

II-1630 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

26.6.1968

813/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Zankl, Eberhard und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend ÖBB-Frachtermäßigungen für Chlor-Transporte.

-.-.-.-.-

Die Donau Chemie AG. in Brückl hat für die Anlieferung des Industrie-Salzes einen um 50% ermäßigte Sondertarif bei den ÖBB. Chlor-Importe aus der Schweiz haben einen 15% ermäßigte Sondertarif. Hingegen hat die Donau Chemie AG. für ihr Werk in Brückl für den Abtransport von jährlich durchschnittlich 10.000 t Chlor diesen Tarif nicht.

Aus diesem Grunde stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen folgende

A n f r a g e n :

1. Sind Sie bereit, dem Werk Brückl der Donau Chemie AG. die gleiche Refaktie für den Transport des Chlors zuzugestehen wie dem Schweizer Konkurrenzbetrieb?

2. Wenn nicht möglich, denken Sie dann daran, diese wettbewerbsverzerrende Subvention der ÖBB für das ausländische Industrieunternehmen zu streichen?

-.-.-.-.-